



## Pressezentrum

---

Sperrfrist:	28. Mai 2017 12.00 Uhr
Projekt:	Festgottesdienst
Veranstaltung:	<b>Von Angesicht zu Angesicht</b>
Zeit, Ort:	So. 12.00 – 13.30, Bühne auf der Gottesdienstwiese, Lutherstadt Wittenberg
Referent/in:	<b>Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof, München</b>

---

Liebe Schwestern und Brüder,

im Namen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und auch ganz persönlich Ihnen und Euch allen ein herzliches Willkommen hier auf der Festwiese in Wittenberg! Es ist wunderbar, heute hier zu sein! 500 Jahre nach dem Beginn der Reformation jetzt mit so vielen Menschen Gottesdienst zu feiern mit dem Blick auf die Stadt, in der alles begonnen hat. 500 Jahre nach dem Beginn der Reformation jetzt das zu spüren, was die Urkraft und der Grund des reformatorischen Impulses gewesen ist: zu spüren, dass Christus mitten unter uns ist. Zu spüren, wie der Heilige Geist ihn in unseren Herzen lebendig sein lässt. Zu spüren, wie er uns zusammenführt, die wir doch alle so verschieden sind und aus unterschiedlichen Orten Deutschlands, Europas und der ganzen Welt hierhergekommen sind. Den Segen zu spüren, der in diesem Zusammensein steckt und zu spüren, wie wir hier eine große Gemeinschaft der Gesegneten werden.

Wir erleben in dieser Gemeinschaft das, was die Triebkraft der Reformation gewesen ist. Die Reformation war natürlich auch ein monumentales historisches Ereignis mit kaum zu überschätzenden Prägekräften für Geschichte und Kultur – im positiven wie auch im negativen. Aber die Reformation war vor allem eine religiöse Erneuerungsbewegung. Sie hat versucht, den Blick auf Christus neu zu öffnen. Genau das brauchen wir heute auch. Und wir haben als christliche Konfessionen verstanden, dass wir diese religiöse Erneuerung heute nie und nimmer mehr in Abgrenzung oder gar Abwertung der jeweils anderen Konfessionen erfahren können. Wir haben 500 Jahre in Abgrenzung gelebt. Wir wollen endlich wieder zusammenkommen, den ganzen Reichtum unserer Traditionen miteinander teilen und einfach Freundinnen und Freunde in Christus sein – und auch so miteinander leben!

Der Glaube ist kein dogmatisches Programm, das uns von außen aufgezwungen wird, sondern er ist die wunderbare Gewissheit, aus der Freiheit leben zu dürfen. Aus der Freiheit von Schuld, weil wir wissen, dass Christus für uns einsteht und unsere Schuld vergeben ist. Aus der Freiheit von Angst, weil wir wissen, dass Gott bei uns ist wie ein guter Hirte, wenn wir wandern im finstern Tal und uns immer wieder von neuem zum frischen Wasser führt. Weil wir wissen, dass in Christus uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes, auch nicht der Tod. Ja, das ist ein Leben in Freiheit!

Und aus dieser Freiheit kommt die Liebe: „Sieh, so fließt aus dem Glauben die Liebe und die Lust zu Gott“ – sagt Martin Luther – „und aus der Liebe ein freies, williges, fröhliches Leben, dem Nächten umsonst zu dienen.“

Radikal glauben, radikal lieben und radikal hoffen. Mit weit geöffneten Armen durchs Leben gehen. Alles von Gott erwarten. Sich alles von Gott schenken lassen. Und genau deswegen aktiv werden und uns einmischen, wo die Würde des Menschen bedroht ist und wo die Natur, die uns als Schöpfung Gottes anvertraut ist, zerstört wird. Das ist die Berufung, aus der wir Christinnen und Christen leben. Wir sind so viele! Man soll es merken! Lasst uns diese Berufung leben! Lasst sie uns ausstrahlen! Lasst uns zum Salz der Erde und zum Licht der Welt werden!

Vielleicht erleben wir das Wachsen einer Generation 2017, in der junge Leute aufbrechen! Eine Generation, die aus dem Reformationsjubiläumsjahr einen Neuaufbruch zum Glauben mitnimmt und uns alle einschließt. Wir werden zeigen, dass diese Welt ein Ziel hat, auf das sie zugeht. Dieses Ziel ist nicht Terror, Hass und Gewalt. Sondern dieses Ziel ist der neue Himmel und die neue Erde, die Gott uns verheißen hat und in der alle Tränen abgewischt sind und kein Leid und kein Geschrei mehr sein wird. In der Frieden und Gerechtigkeit sich küssen. Das ist das Ziel der Welt, das ist das Ziel unseres Lebens. Und wir wollen Zeuginnen und Zeugen dafür sein! Dafür lohnt es sich zu leben!

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz, <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>